

Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine
Band: 23 (1941)
Heft: 48

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1. Dagegen vermochte Marbach Einsichtens, der ...

Wideres Interesse hat in diesen Tagen die ...

Es erlirbt sich, in unserem Blatte ...

Frauen in der Schulpflege

Es erlirbt sich, in unserem Blatte ...

Arbeitsfreie Frauenzentrale ...

„Jedermann weiß, daß Frauen als Mütter ...

Arbeitsfreie Frauenzentrale ...

Arbeitsfreie Frauenzentrale ...

Arbeitsfreie Frauenzentrale ...

Muttersprache und Vaterland

Gewissenhaft blättere ich in der ...

Volkslehre

Überlegt. Wir können uns da genau instruieren ...

Gelbst, es muß auch der Säugling schon einer ...

Frauen in der Schulpflege

das Verhältnis und die Erfahrung von Frauen ...

Arbeitsfreie Frauenzentrale ...

Arbeitsfreie Frauenzentrale ...

Arbeitsfreie Frauenzentrale ...

Arbeitsfreie Frauenzentrale ...

Arbeitsfreie Frauenzentrale ...

findt sich. Für beide Kommissionen hatten sich ...

Um das Doppelverdienertum

Eine Initiative und ihre merkwürdige Geschichte ...

Am Oktober 1935 wurde dem Großen Rat ...

a. Geheute, wie Einzelpersonen, die haupt- ...

b. Den übrigen Schweizerbürgern ist unterlagt, ...

Der Große Rat beschloß, auf diese Initiative ...

Arbeitsfreie Frauenzentrale ...

Arbeitsfreie Frauenzentrale ...

Arbeitsfreie Frauenzentrale ...

Arbeitsfreie Frauenzentrale ...

Arbeitsfreie Frauenzentrale ...

Arbeitsfreie Frauenzentrale ...

Arbeitsfreie Frauenzentrale ...

Arbeitsfreie Frauenzentrale ...

Arbeitsfreie Frauenzentrale ...

Arbeitsfreie Frauenzentrale ...

Arbeitsfreie Frauenzentrale ...

berentbar era Stef. (Was uns gestört ...)

Was sagen aber wir Frauen dazu? ...

Nach in America

In nicht weniger als 22 Staaten der Verei- ...

Krankenschwestern

Einer der anstrengendsten, einer der frucht- ...

Diplomierungsfeste

der Schweiz. Pflegerinnen schule in ...

Zu: Dr. Lavinia Mazzucchi u. Dr. Adelheid Lohner

„Die Schweiz und Italien, Kulturbeziehungen aus zwei Jahrhunderten“

Giuseppe Mazzini über die Schweiz (1862): ...

Arbeitsfreie Frauenzentrale ...

Vertical text on the right margin, likely a page number or index.

Kriegswirtschaftliche Maßnahmen

Beneidete Kleidchen

Das Kriegsernährungsamt hat verfügt, daß mit Wirkung ab dem 1. Dezember 1941 ein britische Kleidchen... Das Kleidchen ist ein Kleidchen in der Form eines Kleidchens...

Einfachere der Schweinefleischmahlung. Die Ernte für Fleischmahlung des Kriegsernährungsamtes ist für den Dezember die Schätzungen von 40 auf 35 Prozent der Vorkriegszeit...

Weitere Rationierungen. Am 27. November werden Rationierungsmittel und Rationierungsmittel...

Advertisement for Kaffeevollautomat (Coffee Machine) with text: 'Männer lieben guten Kaffee', 'EX-PRI Hausfrau, was willst Du noch mehr?', 'KAFFEE MASCHINE'.

Advertisement for Thermo Heizkissen (Heating Pad) with text: 'Gegen Erkältungen', 'Ist niemand geheizt... aber mit dem elektrischen Thermo-HEIZKISSEN können Sie sich wärmen...'.

Der Bauer und seine Annehmlichkeiten sind aber auch Konventionen. Auch im Bauernausbau müssen einzelne Maßnahmen getroffen werden...

Und so erklärt man Stadtern die Frau, daß eigentlich jetzt erst das Obst zu seinem angelegten Preis erhältlich ist. Die Bäuerinnen haben das Obst nicht mehr selber gebraucht...

Advertisement for 'Die solide WÄSCHE-AUSTEUER' (Solid Laundry Exchange) featuring the name 'Karlin Kaff' and 'ZURICH'.

Advertisement for 'Städtische Mädchenschule Bern' (City Girls' School Bern) with text: 'Nach Ostern 1942 beginnt ein neuer zweijähriger Bildungskurs für Kindergärtnerinnen...'.

neb. Anna Seer am 1. Schweizer Frauenkongress der Plan vor, ihn u. a. begründend: Am einjährigen und nächsten können wir zur...

Um unsere Ernährungsfragen

„Unser Land steht vor einem der schwierigsten Aufgaben seiner dieswunderjährigen Geschichte. Wir dürfen wohl an eine Wiedervereinigung hoffen, aber mit ihr zu rechnen wäre...

Die Produktion des Milch- und Gemüseerzeugnisses ist aber noch notwendig, bis es sich um die Wiederherstellung mehr oder weniger in Bezug auf getrocknete Früchte handelt...

„Die Preise haben sich auf der ganzen Linie, zum Teil ganz erheblich gehoben. Es wäre unzureichend, dies als bloßes Ergebnis der Inflation zu betrachten...

„Das Vertrauen jeder freiwirtschaftlichen Produktion muß sein, die nationalen Produktionskräfte auf ein Minimum zu setzen, d. h. die größtmöglichen Gütermengen zur Verfügung von Volk und Welt zu produzieren...'.

Es ist eine nicht wegzuwerfende Tatsache, daß die Schweizerische Landwirtschaft mit sehr ungünstigen Verhältnissen nicht entzogen, in den Krieg einzutreten ist.

„Die Preisbildung des Milch- und Gemüseerzeugnisses ist aber noch notwendig, bis es sich um die Wiederherstellung mehr oder weniger in Bezug auf getrocknete Früchte handelt...

„Die Preise haben sich auf der ganzen Linie, zum Teil ganz erheblich gehoben. Es wäre unzureichend, dies als bloßes Ergebnis der Inflation zu betrachten...

Prof. Dr. der Astronomie u. Mathematik, Johann H. von Neumann hat sich auf halber Bahn...

Und wir begegnen den Künstlern und Dichtern, denen Italien eine neue schöpferisch-aneuernde Welt eröffnet...

— Arnold Böcklin verläßt seine Vaterstadt Basel, um seiner künstlerischen Bestimmung in Rom entgegenzugehen, und die Italienerin Angela Pasucci zu heiraten...

„Zweiten Heimat“ wurde, weil er dort 13 Jahre unter dem frühen Risorgimento zugebracht hat...

Nun folgen drei Kapitel, die Schweizerischen Wegereisen, Padova, Florenz, die Bauernschaft des 19. Jahrhunderts, die Formel der drei Brüder...

Siege gefeiert, die aber so feiner Zeit geführt kann. So erleben aus diesen kulturellen Beziehungen zweier Völker, zweier Rassen...

Ein Wörterkatalog

Nur im Kopf einer Frau kann ein Katalog entstehen, die ihn die Buchhandlung...

finden, seinen Interessen nachzugehen; der Unterfahrene, der nur häufig eine Suchwanderung betritt, unteren Dienst mit großer Selbstverständlichkeit...

Die Schweizer Akademikerinnen in Genf

Am 15. und 16. November versammelten sich die Delegierten des Schweizerischen Verbandes der Akademikerinnen, gegen 50 an der Zahl, in Genf zur 18. ordentlichen Jahresversammlung. Sie wurde eingeleitet durch einen Abend gefeierter Geselligkeit in den schönen Räumen des Athénée, wo Marguerite Maire, Geschichtslehrerin an der Höheren Töchterschule Genfs, durch einen geist- und gehaltvollen Vortrag über „Genève et les Confédrés“ zugleich einen lebendigen Kontakt zwischen Deutsch und Welsch zu schaffen wußte. In dieser warmen Atmosphäre herzlichen Vertrauens und Verstehens spielte sich auch der nachfolgende Tag, von der Genfer Sektion lebenswürdig geregelt, sowie die ganze Tagung von Sonntag ab.

Die eigentliche Delegiertenversammlung hatte in vier Stunden eine außerordentlich reichhaltige Tagungsliste zu bewältigen und tat es unter der sichern Leitung der zurücktretenden Präsidentin Dr. med. M. Schaezel in bestem Einvernehmen aller, trotz lebhaften Diskussionen. Aus dem Jahresbericht, der Jahresrechnung und den Berichten der drei Kommissionen für Fraueninteressen, Berufsfragen und nationale Fragen ging hervor, daß der Verband nicht nur seine ursprünglichen Ziele trotz der Ungunst der Zeit weiterverfolgt, sondern auch die neuen Aufgaben, die ihm aus den veränderten Verhältnissen erwachsen, rechtzeitig erkannt und eifrig übernommen hat. Verschiedene Stipendien ermöglichten bewährten Akademikerinnen die Fortführung wichtiger Forschungen, jüngeren einen Studienaufenthalt in anderssprachigen Ländern, daneben wurden aber auch Unterstützung und Liebesgaben an kriegsgeschädigte Kolleginnen nicht vergessen. Der Verkehr mit den andern Ländern ist schwierig geworden, doch konnte der Kontakt mit der internationalen Akademikerinnenvereinigung, der I. F. U. W., bis jetzt noch aufrecht erhalten werden, deren Tätigkeit sich allerdings jetzt fast ganz auf materielle Hilfeleistungen beschränken muß. Die Verleihung eines internationalen Stipendiums an Sophie Piccard, Professorin der Mathematik an der Universität Neuchâtel, gereicht der Schweiz zu hoher Ehre.

Der Wille der Akademikerinnen zur Mitarbeit an nationalen Fragen wurde durch die Tagung in Schwyz und auf dem Bütli vom 22. Juni zum Ausdruck gebracht; er zeigt sich aber auch in lebhafter Mitarbeit an der Organisation des F.I.D. und an den aufklärerischen Bestrebungen des Forum Helveticum, sowie in den angeregten Diskussionen nationaler Probleme innerhalb der einzelnen Sektionen. Andersorts stellt die Zeitentwicklung die berufstätigen Frauen auch vor neue eigene Probleme, welche ebenfalls unverzüglich in Angriff genommen werden sollen.

Nach eingehender Diskussion darüber und Genehmigung der verschiedenen Berichte wurde der Vorstand neu bestellt, mit Blanche Egg-Hofert, Dr. phil., als Präsidentin und Berta Berger, Dr. phil., als Sekretärin, beide in Bern. Sitz der Delegiertenversammlung 1942 wird Basel sein.

Nach der Sitzung vereinigte ein Mittagessen die Teilnehmerinnen nochmals zu freundschaftlicher Unterhaltung. Am Nachmittag folgten viele von ihnen der lebenswürdigen Einladung der Genferinnen zu einem Besuch des neu eingerichteten ethnographischen Museums unter Führung des Direktors Prof. Pittard und seiner Gehilfin Frau Dr. M. Lobsieger-Dellenbach. Befriedigt von der wohlgeleiteten Tagung nahm man Abschied von der schönen Rhodostadt.

Von Büchern

„Durch Liebesleid zur Liebesfreude“ von Dr. G. Hanielmann, Kienisch-Verlag, Griebenach-Büdingen.

Lebensprobleme in einem Buche so zu schildern, daß beim Leser sowohl der Eindruck der konkreten Wirklichkeit als auch der für ihn gültigen allgemeinen Wahrheit gewirkt wird, dazu muß sich Darstellungsform und großes Wissen um die Wirklichkeit in gleicher Weise vereinen. Nicht spekulatives Denken oder ästhetisches Interesse legitimieren zum großen Würfe, ein Buch über „Durch Liebesleid zur Liebesfreude“ zu schreiben, sondern die Befähigung zum lieben-

den, künstlerischen Blick ins Alltagsleben der Menschen, verbunden mit dem gütigen Willen zur Hilfe und mit der Gabe, aus großer Erfahrungheit raten zu können. — Wir dürfen uns freuen, festzustellen, daß Hanielmanns neues Werk diese Forderung in besonderem Maße erfüllt. Ein gutes Buch liegt da vor für alle, die den Lebensweisheit auch heute noch etwas bedeutet.

Samichlausabend — eine Erinnerung

„Noch erfüllt von einem schönen Vortrag in der Volkshochschule, näherte ich mich meiner Wohnküche. Da tönt es weinerlich, aber laut durch die Nacht: „Mutter, Mutter, — chum, chum bei!“ Immer wieder ertönt der Ruf. Ich renne die Straße herunter und berge in die Nebenstraße — dort muß es doch sein — wo ist denn das betrorre Mälein? Die Straße ist spärlich erhellte — nichts zu sehen. „Wo bist du, läß, wo?“ Schließlich kann ich feststellen, daß der Kleine vom Balkon des dritten Stockwerks herunter ruft — sehen kann ich ihn nicht. Unmöglich kann ich folgen, feststellen: Die Mutter ist aus, er lag schon im Bett. Nun hat er sich erbrechen müssen — wohl aus Angst, gerade in der Samichlausnacht das erste Mal allein gelassen worden zu sein. Er will nicht wieder ins Bett gehen. Endlich wird auch die Frau im unteren Stock aufmerksam. Sie hat erst vor kurzem die Mutter im Treppenhaus angerufen — sie sei nur schnell in die Stadt (abends gegen 9 Uhr). Der Vater des Kleinen sei im Militärdienst. Der Kleine sei noch nie allein gewesen. Bald darauf ist Licht in der Küche und der Kleine vom Balkon verbunden — er hat also der Frau wohl doch öffnen können.

Ich erfuhr dann: Der Kleine ging noch in den Kindergarten. Für ihn war die Gefahr einer schweren Erkrankung durch den Aufenthalt im Nachthemden auf dem Balkon im Pfänderwertler. Schlimmer wäre es für ihn gewesen, wenn

Ihn niemand rufen gehört hätte — er also noch lang mit seiner grenzenlosen Angst vor Dunkelheit und Samichlaus allein gewesen wäre.“

Veranmlungs-Anzeiger

Zürich: Voeumclub, Rämistr. 26, 1. Dezember, 17 Uhr, Multifunktion. Kompositionen abend: Werke von Carl Böger, Gustav Weber, Friedrich Senar, Hans Sulzer. Anführer: Max R. Osterlaus, Sopran; Dora Wäg, Alt; Max v. Grünigen, Klarinet. — Eintritt für Nichtmitglieder Fr. 1.50.

Zürich: Frauenrhythmisches Verein, Union für Frauenbestrebungen, Samstag, 29. November, 15 Uhr 30, im Bahnhöflet, 1. Stod: Witalieverberrammung. Vortrag von Frau Dr. Nennig-Reber, 2. Die holländische Frau das Stimmrecht erwirbt und ausübt.

Suzano: Società letteraria, Samstag, 29. November, 16.30 Uhr, Sotel Pefalao: Vortrag von Alice Suzanne Ubrecht über „Wald in“ — Waldlied ab — Waldlied — Waldlied.“

Luzern: Verein für Frauenbestrebungen, Sonntag, den 30. November, 20 Uhr, im „Weißen Mann“. Viederbend Maria Stetli: Englische, französische, italienische und deutsche Kompositionen.

Rebation

Alaemerer Zeit: Emmi Blo, Zürich 5, Vimmstraße 25, Telefon 3 22 03.
Neulliston: Anna Herzog-Suter, Zürich, Freudenbergstraße 142, Telefon 8 12 08.
Wochenchronik: Helene David, St. Gallen, Zellstr. 19.

Wo kauft die Frau in Zürich?

Küchengeräte
in unserer **SPEZIAL-QUALITÄT** bereiten auch Ihnen Freude.
Neue Adresse: **Müschelerstraße 44**

SCHWABENLAND & CIE AG
Zürich

Metzger und Würsterei Gebr. Niedermann
Zürich 1
Augustinerasse (Münzplatz)
Prima Fleisch- und feine Würstwaren

TELEPHON 3 46 86
TELEGRAMM-ADRESSE: BLUMENKRÄMER

Blumenkrämer
„Das Haus, das jeden zufriedenstellt.“

ZÜRICH
BAHNHOFSTRASSE 38

Metzgerlei Charcuterie
J. Leutert Zürich 1
Spezialitäten in Fleisch- und Würstkonserven
Schützengasse 7
Telephon 3 47 70
Filiale Bahnhofplatz 7 30372

Spindel
Schweizer Kunstgewerbe und Heimarbeit
St. Peterstraße 11, Zürich 1
Machen Sie Ihre **Weihnachtseinkäufe** in der Spindel!
Vom kleinsten bis zum größten Geschenk finden Sie eine reiche Auswahl, hauptsächlich in Gebrauchsgegenständen.

Zu Fabrik-Preisen Pelzmäntel Pelzpalotots
In diskussionsgemäßem Schnitt u. nach neuesten Modellen
Silberfächer
Kragen, Capas, Fächer
Bekannt für Qualitätavara
Eig. Kürschnerlei im Hause

PLATTNER
Tel. 4 23 12, Zürich 7
Jetzt Freiestr. 147
Früh 5 und 8 (Kunplatz)
Früher Sampacherstraße 29

Beschänke, die Freude machen
Praktische, elegante Stadttaschen aus gutem Leder von

Spzialgeschäft
Bosshardt
ERBEN
ZÜRICH / Limmatquai 120

Haarpflegekunst
Goldene Auszeichnung vom Weltkongress in Köln 1938
Schweizermeister 1940

Spezialist für **Dauerwellen, Färben Wasserwellen**
„**SALON GODY**“
G. Braltenmoser, Zürich 2, Telefon 3 08 77
General Wille-Strasse 21

Praktische **Hausschürzen** und **Berufsmäntel**
z. Schutz der Kleider in reicher Wahl bei

MÜLLER Sommerau
THEATERSTR. 8 BELLEVUE ZÜRICH

Vertrauenshaus
für gepflegte schöne **Wäsche Aussteuern**
in nur erprobten und bewährten Qualitäten.
Bereitwillige Beratung bei

MÜLLER Sommerau
THEATERSTR. 8 BELLEVUE ZÜRICH

Kinderbetten Kinderwagen
Bekannt vorteilhaft
Schönste Auswahl
TAUBER
Schiffe 24 26
ZÜRICH 1
bei der Uranabücke

TEA-ROOM
Cervillauer
Bleichenerg 11-13 - Seefeldstr. 40 - Telefon 3 49 94

Bekannt für **Qualitätsgebäck**

Der heimelige **Teerraum**
Marktgasse 18
Gipfelstube
W. BERTSCH, SOHN
ZÜRICH
NEU RENOVIERT

Haarpflegekunst
Goldene Auszeichnung vom Weltkongress in Köln 1938
Schweizermeister 1940

Spezialist für **Dauerwellen, Färben Wasserwellen**
„**SALON GODY**“
G. Braltenmoser, Zürich 2, Telefon 3 08 77
General Wille-Strasse 21

Praktische **Hausschürzen** und **Berufsmäntel**
z. Schutz der Kleider in reicher Wahl bei

MÜLLER Sommerau
THEATERSTR. 8 BELLEVUE ZÜRICH

SCHAFFHAUSER WOLLE

isonplast
HEFTPLASTER
ist Vertrauenssache
Verlangen Sie deshalb stets ISONPLAST, das bewährteste Schweizer Heftplaster. Klebt saub und reißt die Haut nicht.
Hersteller: ISONPLAST A.-G., BRUGG

ISOPLAST macht bei feuchten Wunden, Fieberwunden und Festsitzen

In der **MODESCHULE**
erhalten Sie die beste **Anleitung beim Verarbeiten** Ihrer eigenen Stoffe nach MASS und eleganten Mode-Journalen. — Verlangen Sie unverbindliche Auskunft über unsere vorbildlich geleiteten **NÄH-KURSE**

Prospekt J 30 gratis durch: **DIE DIREKTION**
Zürich 6 Weinbergstraße 31

Wärme und **Gesundheit** mit unseren **Katzenfell-Bruchbänder** Rat u. Anpassung
Gummistrümpfe große Auswahl
Spezialbänder, Knöchelhalter, Schuh-einlagen usw. / Spezialberatung
Sanitäts-Spezialhaus Central
Limmatquai 124 F. H. G. bei d. Bahnhofstrücke

Nie werden Sie alt aussehen!
durch Verwendung von Barberane Dreyer-Schönheitsprodukten, kann bewährten amerikanischen Rezepten. Barberane Dreyer's Hautfröhen beseitigen unschöne Hautfalten und geben garantiert einen reinen jugendlichen Teint.
Machen Sie einen Versuch und Sie werden begeistert sein.

Nightcream (Schlafend)	8.50
Day-Berane-Cream A, fettend	5.50
Day-Berane-Cream B, trocken	5.50
Cleansing-Cream Reinigungscream	4.50
Handcream für trockene Haut	4.50
Almond-Hand-Cream	4.50
Astringella Gesichtswasser	3.50

Wenn bei Ihrer Bestellung Hautfehler angegeben werden, beraten wir Sie gerne und geben Ergänzungsanruster bei. Diskreter Nachnahme-Versand.
Barberane Dreyer
Vertrieb kosmet. Produkte Rosenheimstr. 5, St. Gallen
Persönliche Beratung und Verkauf bei COIFFURE VOGUE, OBERER GRABEN 26, TELEPHON 2 48 74, ST. GALLEN

Strümpfe stopfen
geht spielend und wird besser auf der PFAFF-Haushaltsmaschine.

HEINRICH GILBERT
Zürich 1
Bahnhofstraße 100

Phantasie
Dank der vielen neuen Verwendungs-Möglichkeiten erlaubt die PFAFF-Zick-zack unheimlich schöpferisches Schneiden.

HEINRICH GILBERT
Zürich 1
Bahnhofstraße 100